

Klarer Derby-Sieg in Zuchering

Christian Buchner Tagesbester mit 962 Holz

Zuchering (rbm) Im letzten Saisonspiel in der Landesliga Süd ging es für die Mannen um Christian Buchner zum Derby nach Zuchering und gewannen dies klar mit 5430:5330. Aus arbeitstechnischen Gründen musste der Kapitän sein Team umstellen, setzte sich selbst vom Schluss- in das Startpaar zu Walter Bauer, was sich für goldrichtig und spielentscheidend herausstellte. Die neu formierte Anfangspaarung mit Walter Bauer und Christian Buchner betraten mit Bernd Spiegl und Michael Schiechel die Bahnen. Bauer und Spiegl schenken sich nicht viel und nach stetigem Auf und Ab hatte der Domstädter bei 873:875 etwas das Nachsehen. Auf den Nebenbahnen ein ganz anderes Bild, da Buchner von den ersten Kugeln ab explodierte und in Durchgang eins und zwei seinen Kontrahenten mit 508:404 regelrecht deklassierte. Im weiteren Verlauf wurde das Duell ausgeglichener und der Eichstätter Kapitän überragte mit dem Tagesbestwert von 962:838. Mit einem Polster von 122 Holz gingen Jürgen Frey und Hans Lang gegen Thomas Fuhrmann und Phillip Lorenz an den Start. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen die Altmühltaler besser in die Partie und bauten mit guten 928:900 und 885:862 den Vorsprung weiter aus und schickten Michael und Andreas Niefnecker gegen Thomas Germann und Christian Lösel mit 173 Holz plus auf die Bahnen. Die beiden Zucheringer legten los wie die Feuerwehr und schmälerten von Durchgang zu Durchgang die Guten. Während Michael Niefnecker sich stetig steigerte, kam der angeschlagen in die Partie gehende Andreas Niefnecker nicht in Tritt und musste mit 839:953 viele Hölzer einbüßen. Michael Niefnecker hatte zwar in Durchgang eins noch das Nachsehen (227:249), schlussendlich konnte er sich jedoch klar und entscheidend mit sehr guten 943:902 durchsetzen und brachte den zu keiner Zeit gefährdeten Derbysieg in trockene Tücher. Aufgrund der vielen Verletzungen können die Domstädter mit 21.15 Punkte und dem fünften Tabellenplatz auf eine zufriedenstellende Saison zurückschauen. Nun gilt es am kommenden Wochenende bei der Diözesanmeisterschaft den Titel vom Vorjahr zu verteidigen, was zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Aschaffenburg berechtigt, wobei die Domstädter den Titel des deutschen DJK-Meisters die letzten beiden Jahre innehalten.

Herren II Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga C

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag der Kreisklasse I empfing der Tabellenführer aus der Domstadt die Gäste vom TSV-SKC Baar-Ebenhausen IV und gewannen klar bei 2646:2491. Mit der Pflicht des Sieges um Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga C werden zu können, da der punktgleiche Tabellennachbar SKC Burgheim bereits unter der Woche gewonnen hat, betraten Steve Müller und Christian Spiegel gegen Robert Spies und Andreas Kaindl die Bahnen. Beide Hausherren gingen sehr engagiert ans Werk und waren jederzeit Herr der Lage. Müller hatte zwar bei 435:450 etwas das Nachsehen, was jedoch Spiegel mit dem Tagesbestwert von 466:397 nicht nur zurückholte, sondern seine Farben mit 54 Holz in Front brachte. Die Anspannung war den folgenden Spielern in Person von Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker in das Gesicht geschrieben. Fischer agierte recht nervös, fand nicht zu seiner Stärke der letzten Wochen und musste sich bei 416:440 gegen Uwe Bischoff geschlagen geben. Das Gegenteil spielte sich auf den Nebenbahnen ab, da Niefnecker seinen Kontrahenten Markus Froschmeier jederzeit im Griff hatte, keine Zweifel aufkommen ließ und den Vorsprung der Blau-Weißen mit sehr guten 449:380 weiter ausbaute. Mit einem beruhigenden Polster von bereits 99 Holz betraten Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Markus Lirsch und Helmut Westermair die Bahnen das letzte Mal als Kreisklassenspieler. Von den ersten Kugeln ab ließen die Domstädter keine Zweifel an dem Sieg, den damit verbundenen Meistertitel und den Aufstieg in die Bezirksliga C aufkommen. Beide spielten souverän und zielsicher ihre Durchgänge ab und brachten den Erfolg in trockene Tücher. Unter tösendem Applaus der vielen Zuschauer und Fans in der sehr gut besuchten Kegelbahn schlossen die Hausherren mit 443:412 und 437:412 die Kreisklasse I – Saison ab. Mit 30:6 Punkten sind die Mannen um Gerhard Fischer vor dem punktgleichen SKC Burgheim Meister, da beide direkten Spiele von den Altmühltalern gewonnen wurden.

Herren III gewinnen Saisonfinale gegen TSV Etting II

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag in der Kreisklasse AI empfingen die Herren III die Zweite vom TSV Etting und setzten sich klar mit 2602:2463 durch. In der Startpaarung traten Ferdinand Bleiziffer und Franz Pfister gegen Alfred Senft und Franz Müller an. Beide Hausherrn übernahmen von den ersten Kugeln ab sofort das Kommando und ließen die Gäste zu keine Zeit in die Partie finden. Bleiziffer überfuhr förmlich seinen Kontrahenten mit dem Tagesbestwert von 488:397. Nicht viel stand ihm sein Mitspieler Pfister nach, der ebenfalls überzeugte und bei 448:396 die Schleife schon fast um den Sack machte. Mit einem Vorsprung von 143 Holz betraten Robert Thaller und Markus Spiegel gegen Ludwig Ullrich und Günter Stöcker die Bahnen. Ganz im Gegenteil zu ihren Vorstreitern fanden die beiden Gastgeber schwer in die Partie, wobei Thaller mit 396:364 die Guten weiter ausbaute. Eine ordentliche Rasur musste jedoch Spiegel hinnehmen, der bei 392:479 mächtig unter die Räder kam. Mit den auf 88 geschmolzenen Guten gingen im letzten Saisonspiel Bernhard Micki und Kapitän Alexander Walz gegen Siegfried Mond und Robert Thurz auf die Bahnen. Von den ersten Kugeln ab nahmen die Domstädter das Heft in die Hand, wobei vor allem Micki mit sehr guten 463:404 überzeugte und an dem Heimsieg keine Zweifel mehr aufkommen ließ. Walz lieferte sich hingegen auf den Nebenbahnen einen spannenden Kampf, musste sich jedoch schlussendlich knapp mit 415:423 geschlagen geben. Mit diesem Sieg schieben sich die Herren III noch am punktgleichen SKC Neuburg auf den 8. Tabellenplatz vorbei und der gefürchtete Abstieg konnte aufgrund eines guten Endspurts noch abgewandt werden.

Herren IV verlieren beim SK Lenting IV

Lenting (rbm) Zum Saisonfinale in der Kreisklasse CII führte es die Herren IV zum SK Lenting IV und mussten bei 1541:1570 die Heimreise mit leeren Händen antreten. Von Beginn an stand der Tag nicht unter einem guten Stern, da nach wenigen Schüben Franz Schüller von Wolfgang Bamberger ersetzt werden musste. Im Zusammenschluss schenkten sie sich gegen ihren Kontrahenten Stefan Knarr bei 358:358 nichts und hielten die Partie offen. Auf den Nebenbahnen bekam es Martin Kundinger mit Benedikt Regensburger zu tun. Von den ersten Kugeln ab entwickelte sich auch hier ein spannendes Duell, welches der Eichstätter mit 361:338 für sich entscheiden konnte. Mit einem Polster von 23 Holz gingen Franz-Xaver Dirr und Richard Gabler gegen Felix Fritsch und Danny Sprungala auf die Bahnen. Vom Start weg entwickelte sich eine spannende und interessante Partie, wobei sich beide Domstädter im direkten Duell geschlagen geben mussten und bei 425:442 und 397:432 das Nachsehen hatten, was unter dem Strich eine knappe Niederlage um 29 Holz nach sich zieht.

Damen stürzen Tabellenführer

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag in der Kreisklasse Damen wurde der Tabellenführer SKC Königsmoos in Empfang genommen. Von den ersten Kugeln ab entwickelte sich eine hochbrisante Partie, denn bei einem Sieg der Gäste wären diese Meister und Aufsteiger. In der Startpaarung bekamen es Käthe Wilke und Sonja Preis gegen Nicole Knoll und Eveline Brosi zu tun. Beide Gastgeberinnen nahmen von Beginn an das Heft in die Hand und setzten sich klar mit 397:387 und 396:350 durch, was einen Vorsprung von 56 Holz bedeutete. Mit diesem Polster betraten im Schlussabschnitt Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler gegen Elke Dittenhauser und Tina Marb die Bahnen. Die Gästespielerinnen standen mit dem Rücken zur Wand und versuchten alles, die drohende Niederlage noch abwenden zu können. Jegliche Angriffe der Mooslerinnen konnten von Seiten der Domstädterinnen abgeschmettert werden, verloren zwar beide mit 393:410 und 419:439 ihre direkten Duelle, was jedoch an dem Gesamterfolg nichts änderte. Mit diesem Sieg zerstörten die Altmühltalerinnen am letzten Spieltag den Traum der Gäste von der Meisterschaft und dem Aufstieg und festigten damit selbst ihren dritten Tabellenplatz.